

16. Überregionales Fallseminar

25. Oktober 2025 in Leipzig

Therese-Benedek-Institut
Sächsisches Institut für Psychoanalyse
und Psychotherapie e.V.
Gohliser Str. 7, 04105 Leipzig



Liebe Kolleg*innen,
liebe Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen,

wir freuen uns, Sie zum 16. Fallseminar des NFIP nach Leipzig, in die Räume des Therese-Benedek-Institutes (SPP) einzuladen.

Am Samstag, den 25.10.2025 wird es insgesamt vier Fallvorstellungen geben. In zwei Fallvorstellungen kann jeweils eine tiefenpsychologisch fundierte oder analytische Einzelbehandlung erwachsener Patient*innen gemeinsam reflektiert werden. In der Parallelgruppe kann jeweils eine Behandlung von Kindern bzw. Jugendlichen näher betrachtet werden. Es stehen insgesamt 30 Plätze zur Verfügung.

Die Arbeit an den Fällen findet in moderierten Gruppen nach der von Norman und Salomonsson beschriebenen Methode des „Gedanken miteinander verwebens“ statt.

(Literaturhinweis: Norman, J.; Salomonsson, B; (2006) „Gedanken miteinander verweben“ Eine Methode für psychoanalytische Fallvorstellungen und -diskussionen in Interventionsgruppen; in: Ausgewählte Beiträge aus dem International Journal of Psychoanalysis, 1, S. 221-248.)

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos und zur Zertifizierung angemeldet.

Zeitplan

10:45 bis 11:00 Uhr

Begrüßung

11:00 bis 12:30 Uhr

Gruppe 1: Fallvorstellung und Diskussion

Moderation: Ursula Erben und Anja Kazzer

Gruppe 2: Fallvorstellung und Diskussion (KJP)

Moderation: Lena Börgermann und Annick Martin

12:30 bis 13:30 Uhr

Pause (ein kleiner Imbiss steht kostenfrei bereit)

13:30 bis 15:00 Uhr

Gruppe 1: Fallvorstellung und Diskussion

Moderation: Anja Kazzer und Ursula Erben

Gruppe 2: Fallvorstellung und Diskussion (KJP)

Moderation: Lena Börgermann und Annick Martin

15:00 bis 15:15 Uhr

Abschlussrunde

Anmeldung

Wegen der begrenzten Teilnehmer*innenzahl (maximal 30 Teilnehmer*innen) bitten wir um frühzeitige Anmeldung bis zum 13.09.2025 unter info@spp-benedek.de.

Anmeldungen für die Vorstellung eines Behandlungsfalls bitte an ursulaerben@t-online.de. Mit der Vorstellung eines eigenen Falles kann ein Qualifikationskriterium für die Anerkennung als Lehranalytiker*in/ Lehrtherapeut*in in der DGPT erfüllt werden.

Wir freuen uns, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.